## Schreib mir ein Gedicht

## Meine kleinen Werke

Von xKeiko-chanx

## Kapitel 6: Herr Nikolaus

Es war einmal ein armer Mann, so arm, das er sich nichts leisten kann. Der schaut´ aus sein´m Häuschen raus und nannte sich Herr Nikolaus.

Keine Seele gab ihm was, auch sonst hatte er kein´n Spaß. Doch er war ein froher Mann, den man nicht betrüben kann.

Eines Tages, in der Nacht, da hat er sich was auserdacht. Ein Spruch ihm in dem Sinne kam, geben sei seeliger, als wenn man nahm.

So ging er Tag's drauf durch alle Straßen, stand da, wo viele Kinder saßen. Und lauschte still was sie begehren, Um ihnen dies dann zu gewähren.

Aus Holz schnitzt er dann all die Dinge, die den Kindern Freude bringe. Lachen sie, beim übergeben, ist das für Nikolaus ein segen.

Und da merkt der alte Mann, das man selbst glücklich werden kann, Ohne Kronen, ohne Ringe. Nur indem man Freunde bringe.

Denn Glück, keinen Preis besitzt und trotzdem unbezahlbar ist.

